Diagnose

Die Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen bzw. der Umgang mit einzelnen Lernenden braucht Erkenntnisse über deren Voraussetzungen und Bedarfe, um diese individuell fördern zu können. Die Erkenntnisse darüber erhält die Lehrkraft durch diagnostische Verfahren.

Die Pädagogische Diagnostik hat zwei zentrale Funktionen.

Einerseits ist das Ziel den individuellen Lernprozess zu optimieren, um die vorab formulierten Ziele des jeweiligen Lernprozesses zu erreichen.

Andererseits geht es um die Optimierung der Bewertung und Beurteilung Einzelner. Dabei handelt es sich um eine Evaluation von Zuständen, die punktuelle Informationen zum jeweiligen Wissens- und Lernstand des Lernenden, zu seiner Lernmotivation oder zur Selbsteinschätzung seiner Fähigkeiten und Ziele liefert. Sie ermöglicht auch eine Prognose darüber, welche Entwicklungen zu erwarten sind.